

1713 November 30.

A

INVENTAR "DER JENIGEN KLEYNODIEN UNDT SILBER SACHEN, SO DER IUNGE H. VETTER RITTER [UND DESIGNIERTER] LANTTSCHRYBER [DER OBERN FREIEN AEMTER, PLAZIDUS BEAT KASPAR ANTON] ZURLAUBEN VON SEINEM H. VATTER [BEAT KASPAR ZURLAUBEN] SEE. [GEST. 1706] ERERBT HAT, UNDT SICH NOCH DERMAHLEN ALLSO BEFINDEN, WIE VOLGT LUTH THEILLRODELLS SO REVIDIERT WORDEN DEN 30. NOVEMBER 1713, [AUFGEZEICHNET VOM LANDSCHREIBER-STATTHALTER DER OBERN FREIEN AEMTER, BEAT JOSEF LEONZ MEYENBERG]."

"An Silber, und vergulden Sachen[:]

1 silberne mantell haften"

"1 silberne Tabachierre hat er genommen."¹

"2 silber vergulte fütterlj"

"1 silber vergultes fütterlj hat er auch genommen."¹

"Item hat er noch ein alts fütterlj so er Zueruckh Zuegaben versprochen".¹

"1 silbernes Zannstörren Büchsl

1 silbernes Creütz sambt der kettenen

2 Zeichen von Filagran arbeith

4 dutzet kleine silberne knöpfl

1 klein silbernes truckhli mit dem wapen

2 paar silber vergulte hembt knöpfl"

"1 paar silber vergulte hembter knöpfl hat er genommen"¹

"1 paar silberne hembtknöpfl

1 paar guldner hembtknöpfl von Filagran

1 Silber vergulden schrybzeug, dessen deckhell mit Smaragden, unndt perlen besetzt

1 silber verguldetes in form eines hertzens an drey ketteli hangentes Zeichen

1 silbernes praemium von Lucern [- diese Schulprämie hatte Beat Kaspar Zurlauben wohl während seiner Studienzeit 1660/61 am Jesuitenkolleg in Luzern erhalten -] an einem wyss, undt blauwen bandt.

1 fütterli darinn schrybmässer undt schar [=Schere?] Von Vilagran Arbeith

2 kleine truckhli mit silber pfenning daruff die Churfürsten [des Römischen Reichs].

3 Zechner darunder 2 mit silbernen Zeichen, undt einer mit einem spanischen Creützli

1 in silber gefaster Rosenkrantz mit silbernen Zeichen, Nota hat selben vormahls schon empfangen

1 dryssger mit silbernen Zeichen.

1 Rosenkrantz von Carniola

1 gemeiner schlechter Rosenkrantz mit grosem silbernen Zeichen

3 püttschier an einem ysenen ring

1 in einem möschinen ring samb 2 möschinen schlüsslen darbey

3 silberne püttschier under säckhlein

1 gross Sigill von silber

3 sackhuhren"

"Zue fragen, ob 4 sackhuhren gewesen, undt ob er eine darvon genommen."¹

"hab Ein Uhr dem her Veter ... [Abt P l a z i d u s Zurlauben?] uf Mury geschickht"²

712 ✓

Und ein Uhr hat Frauw bass³ [M a r i a B a r b a r a] A b u n d a n t i a
[Zurlauben] als behenkh."

"Etwelche möschine Zue einem schrybtisch vergulte lamina, oder Zyraten

1 Vergulte Zaum beschlechte

1 wysse alte Zaum beschlechte von silber

1 silber Beschlagene schrybtaffell

1 Probierstein sambt den strichen

1 kleines fütterli mit kleinen sachen von stachell

1 Silberner C h r i s t u s an einem hollzernen Creüzli

An goldt, undt Kleinodyen[:]

1 Savoysche guldene kettenen sambt daran hangenten guldener medalyen mit des
hertzen [K a r l E m a n u e l II.?] präg

1 guldenes ketteli daran S. Michells [Ordens-]Creütz [- Beat Kaspar wurde 1704
in den St. Michaelsorden aufgenommen -]

3 Ritter Creütz von S. Mauriz undt Lazari Orden. darunder 1 kleines [- Beat
Kaspar wurde 1683 in diesen Orden aufgenommen -]⁴

1 Stuckh golt in form eines haffens circa 5 Dubl. schwer

11 Ring mit steinen in einem fuetter darunder, kostliche, geringe, und schlech-
te.

1 Tryring ohne stein

3 Ring darus die stein genomen

1 guldenen ring von Filagran

1 geflochtenes ringli auch von Goltt

2 krampfring

1 Liebsring

1 silberne maschen von filagran

2 silberne kleine schuoringli

1 silber rigell Zum beltzstoos

1 klein stückhli silber von Filagran

An goltt, undt Silbergeltt Luth Theillrodells Zuesamen

Contiert

174 gl 31 ss 4 ang[ster].

An Büöcheren undt schrifften[:]

N^o 1 Luth Catologo Librorum [- von 1691? -]⁵ an büechern Zuo Zug [im Hof im
Dorf], undt bremgarten [in der Wälismühle]

N^o 2 Neslenbachische Grichtsherrlichheit betreffente brieffen undt sigill
[- die Gerichtsherrschaft Nesselbach ging bei Beat Kaspar's Tod 1706
an Plazidus Beat Kaspar Anton Zurlauben über -]

N^o 3 Lechenbrieff wägen der [Wälis-]Müllli Zue⁶ bremgarten

N^o 4 Gwaltschein wägen der Lantschryberystell

N^o 5 Lechenbrieff wägen der Büntz

N^o 6 Ohrtstimmen die Lantschryberey betreffent [- wohl die Zusicherung ge-
meint, dass dereinst einem Sohn Beat Kaspar's die Landschreiberei der
Freien Aemter übertragen werde - solche Ortsstimmen wurden nachweisbar
1687 von Zürich und Nidwalden und 1689 von Luzern erteilt]

N^o 7 Ritter patenten [- Beat Kaspar wurde 1683 in den sav. Mauritius- und
Lazarusorden und 1704 in den franz. St. Michaelorden aufgenommen; er
war auch päpstlicher Ritter vom Goldenen Sporn -]

N^o 8 die Lantschryberey betreffente sachen

N^o 9 Acta den Königkh. S. Michells Orden betreffente sachen

N^o 10 das Landrecht Zue Underwalden betreffenth [- 1697⁸ wurde Beat Kaspar
Zurlauben das Landrecht von Nidwalden geschenkt -]

- N^o 11 Statthalterey Zue bremgarten die rollische betreffenth [1670-1671 war Johann Walter von R o l l Landschreiber-Statthalter der Freien Aemter]
 N^o 12 Oberkheitliche schryben wägen der Lantschryberey
 N^o 13 Ohrtstimmen wägen der Lanthaupttmanstell [in den Freien Aemtern] A^o 1696⁹
 N^o 14 Frucht Rechnungen wägen Zur Laubischem Fideicommiss.
 H. Vetter [alt] Lanttvogt [der Grafschaft Baden, Johann Rudolf] Kreiwill [=K r e u e l] hat in namen seiner Fr. Liebsten ... [Maria Barbara] Abundantia [Zurlauben] wägen den sydenen umbhängen, so dem H. Vetter Riter Lanttschryber [Plazidus Beat Kaspar Anton Zurlauben] bey der theillung [1706] überlassen worden 1 sackuhr samt 1 guldenen ring, wie das die Fräüli [M a r i a] L i s a b e t h [E s t h e r Zurlauben] auch deswägen Empfangen, praetendiert."

Es folgt ein von Meyenberg später angebrachter Nachtrag:
 "Hiemit bescheine das heüt dato den 3^{ten} Octobris 1715 mir Tit. H. Vetter Ritter Landtshaubtman, und Landtamman [von Zug, B e a t J a k o b II.] Zurlauben alles, was hier Specificierlich in disen Zwey Bögen von H^r Vetter Verwalter Meyenberg von articul Zue articul geschriben, eingehendiget worden".
 Es folgen die Unterschriften von Zurlauben und von [Johann Franz] L a n d t w i n g [dem Gatten der Maria Elisabeth Esther Zurlauben].

- 1) Randglossen von Beat Josef Leonz Meyenberg
- 2) Randglossen von unbekannter Hand
- 3) Randglossen von Beat Jakob II. Zurlauben
- 4) s. auch die Inventare in AH 102, 16-25, 34-45, hier im speziellen 39^v
- 5) s. Meier/Zurlaubiana 234 sowie die Abb. des Katalogs 712 (Nr. 6)
- 6) s. SSRQ Aargau II/8, 404-406 7) s. ebenda 405
- 8) s. AH 43/76 9) s. Anm. 7

Original - AH 70, 388-395 (Seite 388 aufgeklebt) - Seite 389 leer

106

1704 November 29.

A

SCHREIBEN DER AEBTISSIN [DES KLOSTERS SANKT ANDREAS IN SARNEN],
 MARIA EUGENIA [VON ROTZ], AN "FR. LANDTAMIN" [MARIA
 BARBARA ZURLAUBEN, GATTIN VON AMMANN BEAT JAKOB II.
 ZURLAUBEN], ZUG

"Von unserem ... H. B[eichtiger L e o n z Zurlauben?]¹ hab ich erfreüwlich verstanden, dass Meine hochwerdiste Patrö[n]in sich so vill bemühet unser ansprach wegen der schw. Anna Maria Justa s c h m i d i n² halber, welches mich und mein Liebes Convent sambt Allen unsern Nachkometen auff Ewig Zue ... danckh verbindt, und werden nimmer under Lassen für seye und Ihre gantze ... Familiae ... Gott Zue bitten ..., dass der Jenige ... auch seye aller seyts mit aller ... Zue Leib und seel erspriesslichen glückseligkeit in Zeit und Ewigkeit ansägen wolle."

✓
PIT